

Wahlhelfer*innen

Die Stadt sucht ehrenamtliche Wahlhelfer*innen, die am Wahltag bei einem reibungslosen Ablauf des Wahlprozesses helfen.

Sowohl für das Urnenwahlgeschäft, als auch für die Briefwahlauszählungen werden Bürger*innen der Stadt gesucht. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in den Ablauf einer Wahl und ermöglichen die Durchführung der Wahl.

Als kleine Anerkennung erhalten Sie ein sogenanntes Erfrischungsgeld.

▪ Funktionen als Wahlhelfer*in

Als Wahlhelfer*in sind Sie Teil eines Wahlvorstandes.

Jeder Wahlvorstand besteht aus fünf (acht) bis (zu) neun Mitgliedern.

Es gibt sowohl für die Urnenwahl als auch für die Briefwahl Wahlvorstände.

Jeder Wahlvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Wahlvorsteher*in
- Stellvertretende/r Wahlvorsteher*in
- Schriftführer*in
- Stellvertretende/r Schriftführer*in
- drei/vier Beisitzer*innen

Die Aufgaben richten sich nach der Art des Wahlvorstandes.

▪ Aufgaben des Wahlvorstandes bei der Urnenwahl

Der Wahlvorstand sorgt für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und die Wahrung der Geheimhaltung der Wahl. Zudem stellt er das Wahlergebnis für seinen Stimmbezirk fest.

Wahlvorsteher*in : leitet die Wahlhandlung und die Stimmauszählung

Schriftführer*in: erfasst die Stammafgaben im Wählerverzeichnis und fertigt die
Wahniederschriften sowie die Schnellmeldungen an

Beisitzer*innen: geben u. a. die Stimmzettel an die Wähler*innen aus und
sind später auch für die Sortierung und Zählung der Stimmzettel zuständig

▪ Aufgaben des Briefwahlvorstandes

Auch der Briefwahlvorstand stellt das Wahlergebnis für seinen zugewiesenen Briefwahlbezirk fest.

Briefwahlvorsteher*in: leitet die Stimmauszählung

Schriftführer*in: fertigt die Wahniederschriften und Schnellmeldungen an

Beisitzer*innen: öffnen die Briefwahlumschläge und zählen die Stimmen aus